

Ressort: Politik

Unions-Fraktionsvize Linnemann will zügiges Einwanderungsgesetz

Berlin, 03.07.2018, 14:42 Uhr

GDN - Der Unions-Fraktionsvize Carsten Linnemann hat gefordert, noch in diesem Jahr ein Einwanderungsgesetz zu verabschieden. "Beim Einwanderungsgesetz sollten wir jetzt Gas geben. Es muss nach der Sommerpause kommen", sagte Linnemann, der auch Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der Union ist, den Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland", (Mittwochausgaben).

"Darin steckt auch die Chance, den Unterschied zwischen Asyl und Fachkräftezuwanderung deutlich herauszuarbeiten", so der CDU-Politiker. Asyl sei Schutzbedürftigen vorbehalten, während der Staat beim Einwanderungsgesetz gezielt die Menschen wählen könne, die er haben will und die Deutschland "nützlich sein können", so Linnemann. Er könne "mit dieser Verbindung zwischen Asylkompromiss und Einwanderungsgesetz gut leben." Zuvor hatte Innenausschussobmann Burkhard Lischka (SPD) von Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) gefordert, rasch einen verbindlichen Zeitplan und die Eckpunkte für das Einwanderungsgesetz vorzulegen und die Zustimmung der SPD zum Kompromiss im Asylstreit daran geknüpft. Er sehe das "als Junktim", hatte Lischka dem RND gesagt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108448/unions-fraktionsvize-linnemann-will-zuegiges-einwanderungsgesetz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com